

Die Ahnen des ersten Oberpräsidenten von Westfalen Ludwig Freiherr von Vincke (1774—1844)

Von Professor Otto Freiherr von Dungen

Die Vinckes mit der Pflugschar im Wappen tauchen geschichtlich um 1200 neben den ältesten westfälischen Rittergeschlechtern auf. Ihr Stammsitz Ostenwalde, der auch dem Oberpräsidenten Vincke als Erbgut zufiel, ist im Besitz der Familie, solange Nachrichten über ihn zurückreichen. Erinnerungszeichen oder Kunde von Neu- und Zubauten an dem stattlichen Schloß zeigen, daß die Vorfahren immer bemüht waren, ihren Erbsitz zu erhalten oder zu verbessern. Kein Zweig des Geschlechtes ist längere Zeit außerhalb Westfalens ansässig gewesen. Söhne, die durch öffentliche Ämter oder Offiziersstellungen fortgerufen wurden, sind stets in das Land ihrer Väter zurückgekehrt. Die direkten Vorfahren Ludwig Vinckes haben, soviel wir wissen, 500 Jahre Gattinnen gewählt, die aus westfälischem Boden stammten, als ob sie auch hierdurch ihre Verbundenheit mit der engsten Heimat bestätigen wollten; in der langen Reihe der Ahnfrauen war die Mutter Ludwig Vinckes die erste, die aus einem Nachbarland, Hessen, stammte. Infolgedessen weist sein Ahnenpaß auf der Vaterseite in großer Überzahl Familien der niedersächsischen Gauen, zumeist des alten Westfalen auf. Die Berufe, die wir bei den Männern dieser Ahnentafel finden, sind stets die gleichen: ritterschaftliche Landräte, Drostse oder Amtsmänner, fürstliche Räte, Offiziere; oder die Herren blieben auf ihrem Besitz: in harten Zeiten, zumal im Dreißigjährigen Krieg, auch in den vorangehenden sechshundert Jahren war es oft Lebensaufgabe genug, das eigene Gut ungeschmälert für die Familie festzuhalten. Keiner von allen diesen Ahnen hat eine Stellung bei einem Fürsten angenommen, der nicht mit Westfalen unmittelbar verbunden war. Nicht einmal für den Dienst des Kaisers haben sie sich hergegeben.

Wir wissen heute, daß die besonderen Eigenschaften des Menschen stärker als durch Erziehung durch das Blut der Ahnen, das in ihm fortlebt, bedingt sind. Da dieses Blut nicht von der Vaterseite allein stammt, sondern ebenso von allen Ahnfrauen, also von allen Familien, die durch Töchter in der Ahnentafel vorkommen, kann nur ein möglichst vollständiger und möglichst weit zurückgeführter Ahnenpaß einen richtigen Eindruck vom Bluterbe geben. Wenn der Charakter eines Menschen deutlich die Eigenschaften eines bestimmten Volksstammes spiegelt und dieser Mensch diese Eigenschaften sein Leben hindurch besonders hartnäckig festhält, suchen wir den Grund dafür in der Volksanhänglichkeit nicht nur des einen Mannesstammes, sondern der Gesamtheit der Ahnen. In dieser Hinsicht zeigt der weit zurückgeführte Ahnenpaß Ludwig Vinckes auf der Vaterseite außergewöhnliche Geschlossenheit. Bis zu einer Ahnenreihe von 256 Ahnen des Vaters, des Mindener Domdechanten Idel Jobst Vincke, gestorben 1813, und damit bis in das 15. Jahrhundert zurück, ließ sich dieser Ahnenpaß nahezu lückenlos und verlässlich zusammenstellen¹. In dieser langen Reihe von 256 Ahnen stammt die große Mehrzahl der Männer und Frauen aus Westfalen, daneben einige aus dem weiteren Niedersachsen und aus Thüringen. Außerdem kommt eine einzige niederheinische Familie vor: Mirlaer (N. 273) und drei hessische: Rau (N. 604 und 605), Elben (N. 613) und die Raven in den Zweigen Pappenheim (N. 621) und Canstein (N. 692). Die holsteinischen Familien Froizen und Breiden (N. 650 und 651), die vorkommen, waren höchstwahrscheinlich niedersächsischen Ursprungs.

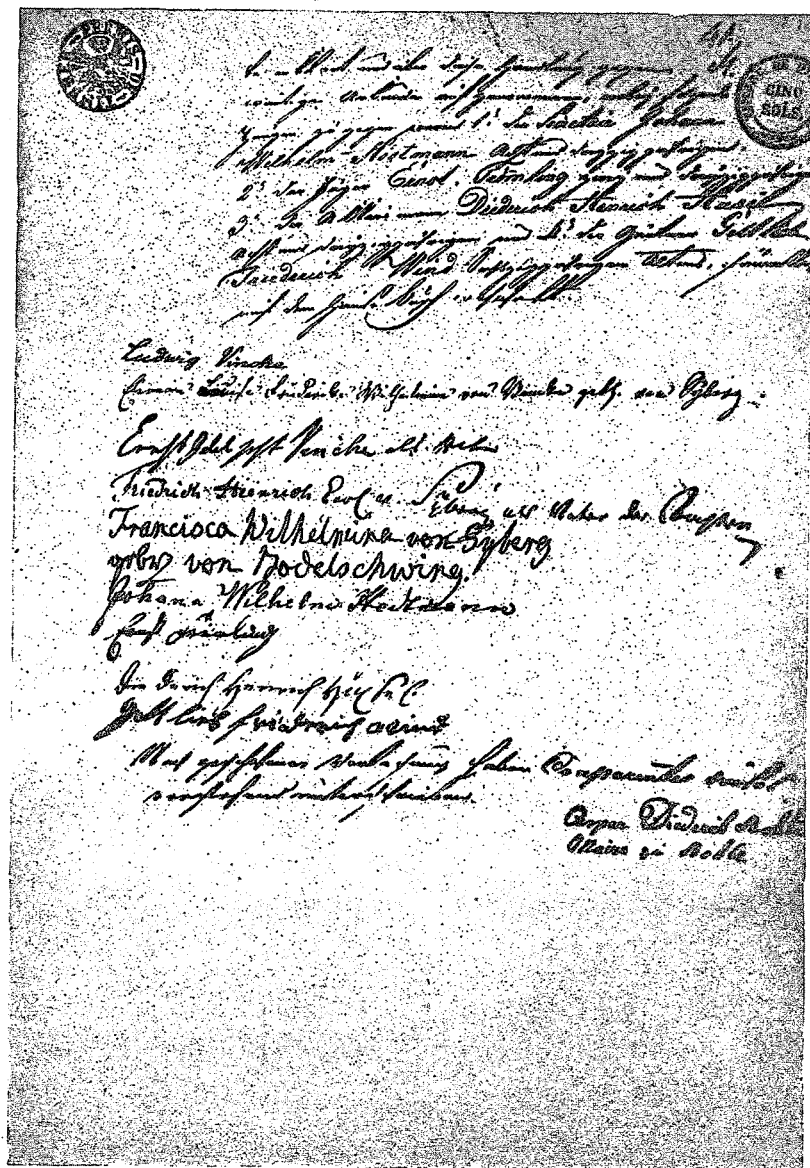
Der Raum, der für den Druck der großen Ahnentafel Ludwig Vinckes zur Verfügung stand, hat nicht erlaubt, die mütterlichen hessischen Ahnen ebenso vollständig darzustellen wie die väterlichen. Es schien richtiger, die westfälische Vaterseite möglichst weit zurückzubringen, als sie um eine Generation zu kürzen und dafür die Mutterseite gleichmäßig vorzuführen. Deshalb ist von den mütterlichen Ahnen nur eine Grundtafel der 16 Urgroßeltern gegeben, die sämtlich

¹ In der unten folgenden Ahnentafel sind die Ahnen angefangen mit Ludwig Vincke fortlaufend, also mit Einschluß der mütterlichen Ahnen beziffert. Dadurch bekommt die Reihe der 256 Ahnen des Vaters die Ziffern 512—768.



Aufschwörungstafel der Sophia Lucia von Vincke, einer Schwester des Großvaters des Oberpräsidenten (Staatsarchiv Münster)

[illegible][illegible]



Heiratsurkunde Vinckes und seiner ersten Gemahlin Eleonore geb. v. Syberg vom 19. 5. 1810.
Ein einheitliches Muster solcher Beurkundungen bestand bis 1870 nicht, doch folgte die vorliegende Urkunde
in allen Teilen den Vorschriften des Code Napoléon. Das Original befindet sich im Stadtarchiv in Hagen.

heftig sind, während für die Fortsetzung in ältere Generationen eine kurz zusammenfassende Übersicht in dieser Einleitung genügen muß. Aus dem gleichen Grund kann die Fortsetzung der väterlichen Ahnentafel über die 256 Ahnen hinaus nur in der Form einer Übersicht gegeben werden. Schon bei den 512 väterlichen Ahnen kommen wir in den Ausgang des 14. Jahrhunderts zurück. Urkundliche Nachrichten aus dieser frühen Zeit sind so spärlich, daß hier und da die Eltern gar nicht oder nicht mit gewünschter Sicherheit ermittelt werden können, also Lücken entstehen². Zwar werden heute häufig lückenhafte Ahnentafeln mit unglaublichen Ahnen gedruckt, aber dann muß sich der Verfasser Ergänzungen und Verbesserungen bei unsicheren Ahnen gefallen lassen, wie das D. R. Koller bei seinen badischen Ahnentafeln und Brandenburg bei seinen Ahnentafeln Friedrich des Großen, August des Starken und Maria Theresias erlebt haben. Bei dieser Wincke-Lafel sollte das nach Möglichkeit vermieden werden.

Für die Zeit vor den Kirchenbüchern konnten archivalische Quellen verwendet werden. Wo sie, besonders bei ausgestorbenen Familien, versagten, halfen mitunter Aufschwörungsurkunden, in denen ein Ahnenpaß beglaubigt ist. Die Angaben in solchen Urkunden sind in der Regel verlässlich; ebenso die Ahnenpässe, die häufig in Form von Wappen der Ahnenfamilien auf Grabdenkmälern angebracht sind. Fahnens berühmte Werke mit Nachrichten von westfälischen Geschlechtern sind für jeden, der sich hiermit befaßt, unentbehrlich, aber die Stammtafeln und Ahnentafeln, in denen Fahnse sein Material zusammengefaßt hat, haben sich vielfach als willkürlich erwiesen und sind deshalb nicht verlässlich. Sorgfältiger, auch ausführlicher sind die Stammtafeln in der großen Sammlung Spießens (handschriftlich im Staatsarchiv Münster), doch fehlt dabei die Angabe der urkundlichen Grundlagen, so daß auch hier Punkt für Punkt eine Nachprüfung versucht werden muß. Professor D. Meyer, Göttingen, und Dr. von Bruch, Eßlingen, hatten die Güte, die Tafeln 2 und 32—48 durchzusehen und konnten, soweit die Angaben in das Gebiet ihrer Forschungen fielen, manche Ergänzungen, zumal an Daten, hinzufügen, auch einige Zweifel beseitigen. Die Daten für die Familie Spiegel hat Landforstmeister Freiherr von Spiegel zu Pöckelsheim, Wilhelmshöhe, aus seiner ungedruckten Stammtafel Spiegel beigetragen. Wesentliche Mitarbeit ist Freiherrn Albrecht von Ledebur, Riß, zu danken, der die Ahnen wie der Verfasser zu den seinen zählt und ihnen seit Jahren unabhängig vom Verfasser mit westfälischer Gründlichkeit und Hartnäckigkeit nachgegangen ist. Diesem Druck sind eingehende Beratungen mit ihm vorausgegangen, die insbesondere Fälle betrafen, in denen abweichende Angaben anderer, auch der gedruckten Literatur, vorlagen. Solche Bedenken betrafen allerdings in der Regel erst die nächstältere Generation der 512 väterlichen Ahnen. Bei den hier gedruckten Tafeln blieb nur Weniges nicht über jeden Zweifel geklärt: Die zweite Gattin des Johann von Wendt, Susanne von Heiden (N. 285) konnte als Mutter Adrians (N. 142) nicht urkundlich nachgewiesen werden; die erste Gattin war Helene von Der (Mutter: Pentberg), die dritte Gattin Margarete von Loe (Mutter: Wyllich). Als Eltern der Abele von Bodendorf (N. 303) werden auch Alsche (nicht Ernst) von Bodendorf und Armgard von Bieregge angegeben. Lemmo von Quernheim auf Libber (N. 676) als Vater Gerhards auf Böckel (N. 338) hält Professor Meyer für wahrscheinlich, während Herr von Bruch wegen der Vererbung von Böckel Heinrich auf Böckel (Gattin: Katharina Olon) annimmt. Die Angaben über Ledebur-Ahnen beruhen auf hinterlassenen handschriftlichen Notizen des bekannten Genealogen Leopold von Ledebur. Bei Nr. 543 nimmt Herr von Bruch an: Adelsheid von dem Busche, während Professor Meyer Anna von der Heege (Hegge) vermutet hat. Alle Abweichungen von Fahnse, Spieße, von der Ahnentafel Münsters-Palm und anderen gedruckten Tafeln sind wohlbegründet. Das Datum der Eheschließung (OO) ist in der Zeit vor den Kirchenbüchern durchweg der Tag der Ehebedingung, die der Eheschließung oft viele Jahre vorangegangen ist. Die Lebensdaten werden in der Literatur und auch in Aufschwörungen selbst aus dem 18. Jahrhundert merkwürdigerweise häufig verschieden angegeben und konnten nicht immer sichergestellt werden.

Bei der Schreibweise der Familiennamen mußte oft zwischen mehreren Formen gewählt werden (z. B. Westrup oder Westorpe, Reide oder Reude, Rete und ähnlich); vorgezogen wurde die Form, die heute gebräuchlich ist, auch bei ausgestorbenen Familien. Aus gleicher Erwägung wurde „von“, nicht „de“ Wendt gedruckt. Das westfälische stumme e ist noch im

² Der Verfasser hat dem Westfälischen Bund für Familienforschung eine weiter zurückgeführte handschriftliche Ahnentafel der väterlichen und der mütterlichen Ahnen übergeben.

19. Jahrhundert auch im Schriftverkehr und bei Beurkundungen häufig weggelassen worden (Wind, Reck, Horn, Twist); heute wird es regelmäßig geschrieben und gesprochen. Dagegen wurde die altertümliche Form der Vornamen beibehalten, wo sie in das moderne familiengeschichtliche Schrifttum übergegangen ist. Die Söhne des Oberpräsidenten Ludwig Vinde verwahrten sich dagegen, daß ihrem Namen das „von“ beigefügt wurde; sie griffen damit auf die ehemalige Gewohnheit zurück, adelige Zunamen nur wenn sie Ortsnamen waren, mit „von“ zu schreiben, doch hat sich in neuester Zeit die allgemeine Verwendung des „von“ auch für ausgestorbene adelige Familien durchgesetzt, sobald Zugehörigkeit zu einem bestimmten Geschlecht festgestellt werden soll. Von mehreren Gütern wurde nur der Hauptsitz angeführt.

Die letzte Reihe der westfälischen Ahnen, die hier gedruckt sind, 256 Personen, bedeutet nicht ebenso viele Familien. Da es sich um einen durch Nachbarschaft, öffentliche Stellung und im großen und ganzen auch wirtschaftliche Lage einheitlichen Familienkreis handelt, haben die Familien immer wieder untereinander geheiratet. In einer großen Ahnentafel drückt sich das dadurch aus, daß viele Familien mehrfach vorkommen. In der Reihe der 256 väterlichen Ahnen kommen nur 128 verschiedene Familiennamen vor. 62 sind mehrfach vertreten, Hörde neunmal, Münchhausen und Quernheim siebenmal.

Da alle diese Geschlechter dem alten ritterlichen Gutsadel (sog. Uradel) angehört haben, zeigt die väterliche Ahnentafel Ludwig Vinde's auch in dieser Hinsicht eine seltene Geschlossenheit, wie sie z. B. die mütterliche Ahnentafel, wenn wir sie ebenso weit zurückführen, nicht aufweist. Zwei von den vorkommenden Familien, Graffschaft, Lippe-Vinsbeck (anderen Stammes als die heutigen Fürsten Lippe), waren allerdings edelfreier Herkunft, aber im 15. Jahrhundert schon geraume Zeit politisch und durch Versippung im sog. niederen Adel aufgegangen.

In der nächsten Generation der 512 westfälischen Ahnen sind die Wiederholungen noch häufiger. Durch sicher nachweisbare Mütter von Ahnen der Reihe von 256 kommen folgende Familien hinzu: Bei Tafel 32: Busche-Gesmold, Wulf, Buck-Palsterkamp, Beveren, Harmen, Elmendorf; Tafel 33: Breidenbeck, Herbern; Tafel 34: Beberförde, Glodorf, Leyten, Delaker, Broke, Kensing, Heesen, Schulenburg im Glevischen, Hamern, Warpe; Tafel 35: Kabe, Plabise, Lintlo, Smerten; Tafel 36: Streithorst, Möllenbeck, Klende, Niehausen, Wettberg, Weldern; Tafel 37: Hevensen, Schwarm, Komel, Marenholz, Schleyer gnt. Schlager, Mörlau, Pentz; Tafel 38: Limburg (Grafen), Hermede, Schenk-Schweinsberg, Bodelschwingh, Hertinghausen; Tafel 39: Werpe, Bock-Northolz, Schulenburg, Holte, Rütenberg, Wiede, Loffem, Spiegelberg, Gröpelingen, Halle; Tafel 40: Walcke, Meren, Vichte, Wahlsdorf, Melfeld, Imbsen, Calenberg; Tafel 41: Spörcken, Bortfeld, Bodenhäusen, Haus; Tafel 42: Barsen, Vogt von Elape; Tafel 43: Hovelich, Gramm, Bockraden, Ueff, Hachfeld, Wischel, Marck; Tafel 46: Stöckheim, Böckel, Rauschenplat, Hevensen, Brand, Borch, Stafforst. Andere bekannte Familien sächsischen Blutes treten erst in einer noch früheren Generation auf, z. B. Alken, Bothmer, Droste, Freitag, Holte, Hüchtenbrock, Jagom, Laer (bedeutende ausgestorbene Familie dieses Namens), Oldershausen, Quikow, Schönenberg (Edelherrn), Stöckhausen, Volmarstein. Aus dem Mittelalter läßt sich in Westfalen nur für hochadelige Ahnen mitunter noch ein wenigstens bis zu den Urgroßeltern vollständiger Ahnenpaß herstellen. Die Mutter Bernhards von Hörde (N. 610) und eine Urgroßmutter Dietrichs von der Recke (N. 524) waren Schwestern, Töchter des Grafen Dietrich von Limburg, 1354–96, und der Lucretia von Bruch (Stöck) an der Ruhr. Als nächste Ahnen dieser Lucretia sind die nieder-sächsischen Herren von Steinfurt und von Bilslein, die Grafen von Ravensberg, Bentheim, Arnsberg, ferner die von Jülich, Geldern usw. nachweisbar. Die Mutter des Grafen von Limburg war eine Gräfin von Sayn, eine frühere Ahnfrau war eine Herzogstochter von Limburg-Admonnen.

Von den mütterlichen Ahnen Ludwig Vinde's seien vollständig die noch blühenden Familien aufgezählt, die zu den Ahnen der Tafel 3 hinzukommen, wenn wir bis zur Reihe der 256 zurückgehen: Baumbach, Berlepsch, Biedenfeld, Bischofshausen, Brandenstein, Breidenbach, Dachroden, Dalwigk, Erffa, Eschwege, Hopfgarten, Keudel, Malsburg, Nordack zur Rabenau, Reckrodt, Treusch gnt. Buttlar, Wigleben, Alvensleben, Arnim, Blankenburg, Bülow, Döring, Gutfeldt, Hahn, Hardenberg, Heidebeck, Kracht, Platen, Plesse (Mecklenburg), Preen, Puttich, Rohr, Schleinitz, Schöningk, Wedel. Zu diesen Familien hessischen, thüringischen oder sächsischen Ursprungs kommen fränkische: Huttten, Löw von Steinfurt, Schlig von Bock, Stein von Nort-

heim, Lann, Thüngen, Wolskehl. Unter den ausgestorbenen Familien tauchen bei diesen 256 mütterlichen Ahnen bürgerliche Namen auf: Ilse Bruns, Tochter des Borchard, 1470, Gattin des Johann von Leuthe auf Leveste, † nach 1512, und dessen Mutter, Adelheid Brinkmanns, Tochter Wolkmars auf Leveste. Die väterliche Großmutter der Anna Magdalene von Gramm, Nr. 49, Anna Katharina Jenger, war aus einem einst weitverbreiteten bayrischen Adelsgeschlecht; ihr Vater war als Ordensritter nach Ostpreußen gekommen, war dort evangelisch geworden und hatte eine Tochter der ostpreussischen Familie Bragein geheiratet.

Gehen wir auch bei diesen mütterlichen weiter zurück, so finden wir unter den 512 Ahnen Lutrud von Plesse aus dem ausgestorbenen Edelherrengeschlecht bei Göttingen, über die in dem Büchlein des Verfassers „Aus dem Blute Widukinds“ einiges mitgeteilt ist; sie kommt vor als Ahnfrau der Magdalene von Gramm, N. 9, des Georg Riedesel, N. 51, und der Gertrud von Dörnberg, Nr. 59. Unter den Ahnen der Elisabeth Klauer, N. 57, ist eine Tochter des einst bedeutenden westfälischen Edelherrengeschlechtes Gemen, Katharina † 1496. Eine Urgroßmutter des Georg Riedesel, N. 51, Margarete von Merode, war Enkelin der Margarete von Erkenteil (Arckenteil).

Ahnenpässe dieser beiden Frauen Gemen und Erkenteil sind in der Ahnentafel des Reichsmarschalls Hermann Göring gedruckt und zeigen die Abstammung von den alten Grafen von Friesland, den Billunger Sachsenherzögen und den Kaisern aus dem sächsischen Hause. Auch andere sächsische Grafen und Fürstenhäuser kommen in diesen mittelalterlichen hochadeligen Ahnenpässen vor: Waldeck, Holstein-Schaumburg, Lippe; ferner Hohnstein-Stolberg, Salm, Arenberg usw.

Um das Bild zu vervollständigen, muß auch der rheinischen unter den mütterlichen Ahnen Erwähnung geschehen. Nur einige der bekanntesten, wenn auch z. T. ausgestorbenen, seien aufgezählt: Cronberg, Dalberg, Drachenfels, Dürkheim, Elz, Fechenbach, Frankenstein, Gleckenstein und Ratsumhausen (Elz), Gemmingen, Helmstadt, Ingelheim, Leyen, Neipperg, Röder von Diersburg, Schönborn, Sickingen, Waldbott, Wilz (Luxemburg). Bei einigen niederdeutschen aus dieser Gruppe können wir auch alte einst berühmte Kölner, Lütticher, Nachener, Trierer Patriziergeschlechter als Ahnen feststellen, z. B. die Kleingedank, Overstolz usw.

Als Ludwig Vinde 1813 berufen wurde, die preussische Verwaltung in den Rheinlanden niederherzustellen, hat er nicht gewußt, daß er mit dem Lande durch Bande des Blutes verknüpft war. Wohl hat man sich zu seinen Lebzeiten viel mit dem Aufstellen von Ahnenpässen befaßt, ist aber selten soweit zurückgegangen, wie das heute üblich geworden ist. Auch daß eine Tochter der Familie Vinde unter den Ahnfrauen der preussischen Könige ist, war damals noch nicht bekannt. Der Nachweis einer wenigstens weit zurückgreifenden Ahnen-, also Blutsgemeinschaft, mit berühmten Männern durch Abstammung von einem gemeinsamen Ahn, der jüngst durch Banniza von Bazan mit vielen überraschenden Ergebnissen durchgeführt worden ist, war in früheren Zeiten auch noch nicht üblich; er ist im 17. Jahrhundert nur einmal, und zwar für lebende fürstliche Nachkommen des Sachsenherzogs Widukind erbracht worden, aber unbeachtet geblieben. Es wäre ein leichtes, gemeinsame Ahnen Ludwig Vinde's mit dem Freiherrn vom Stein, dessen Mitarbeiter bei der preussischen Verwaltungsreform Vinde war, aufzuzeigen; oder mit anderen Männern seiner Zeit: Metternich, Dalberg, Hardenberg, Blücher, auch mit Goethe und Kleist oder mit älteren gleichgesinnten Streikern für einheitliches deutsches Volksbewußtsein und für Freiheit und Recht: Hutten, Sickingen, Bock von Berlichingen.

Als eine Merkwürdigkeit mag schließlich noch erwähnt werden, daß von Heilwig Wälsche (N. 159) seinerzeit ausgerechnet worden ist, sie habe im sechsten Glied mehr als 1500 Kinder und Kindeskinde gehabt. Möglicherweise werden auch die Nachkommen des Ehepaares Vinde-Buttlar, also Ludwig Vinde's und seiner Schwister, einst nicht weniger zahlreich sein; ihr Blut, also das ihrer väterlichen westfälischen und ihrer bunter zusammengefügten mütterlichen Ahnen, lebt heute schon in mehr als hundert adeligen, fürstlichen und bürgerlichen Familien im ganzen Reich verstreut.

2.

Ernst Idel
Jobst von Vincke
Landrat
zu
Gröningen
preussischer
Gesandter,
osnabrücker
Oberstallmeister,
Domdechant
in Minden
* 21. I. 1738
† 21. VIII. 1813
Vater des
Oberpräsidenten
Ludwig
Freiherrn
von Vincke

4. Idel Jobst von Vincke
auf Ostenwalde
großbrit.-
hannoverscher
Brigadier
* 12. IX. 1680
† 29. V. 1740

∞ 4. II. 1723

5. Elisabeth
Beate
von Korff
* 10. III. 1708
† 14. XII. 1767
sie ∞ II. 1747
Viktor
von Voß
der † 1748

8. Idel Jobst von Vincke
auf Ostenwalde
ritterschaftl. Landrat
osnabr. Geh. Rat
* 30. XI. 1650
† 20. IX. 1727

∞ 25. VI. 1674

9. Agnes Elisabeth
von Steding
* 12. VIII. 1657
† 10. X. 1723

10. Heinrich Johann
Viktor von Korff
auf Waghorst
Domdechant in Minden
* 21. V. 1660
† 7. VIII. 1713

∞ 1705

11. Gertrud Marie
Luise von Voß
* 20. I. 1679
† 15. X. 1721

16. Idel Jobst von Vincke
auf Ostenwalde
∞ 1. XII. 1644. † 9. I. 1667

17. Anna Elisabeth
von der Recke
* 8. I. 1622. † 14. XI. 1666

18. Heinrich Wilhelm von
Steding auf Holzhausen
† 1680

19. Hedwig von Spiegel
* 1624. † 1695

20. Eberhard Viktor von Korff
auf Waghorst, osnabr. und
braunschw. Hauptmann
* 30. VII. 1628. † 3. XI. 1666
∞ 4. II. 1655

21. Maria Ilse von Voß
* 18. VI. 1630. † 19. VI. 1698

22. Heinrich Viktor von Voß
auf Böckel, lünebg. Präsident
* 6. I. 1630. † 23. IX. 1682
∞ 26. VII. 1665

23. II. Magdalene Elisabeth
von Steinberg
* IV. 1646. † 1700
(er war Wwer. d. Dor. Joh.
v. Schlitz gen. v. Görtz)

32. Idel Jobst von Vincke auf Ostenwalde
∞ 26. X. 1597. † 9. I. 1639

33. I. Katharine von Dinklage (er ∞ II. Gertrud
v. Schele, Wwe. des Joachim v. Böselager)

34. Dietrich von der Recke auf Stockhausen
Landrat in Minden
∞ 3. IX. 1620. † IV. 1671

35. Anna Margarete von Westrup

36. Wilhelm = Wilke von Steding auf Holzhausen
* 6. V. 1589. ∞ 5. XI. 1622. † 25. V. 1641

37. Agnes Abela von Grapendorf
* 12. V. 1604. † 9. IX. 1660

38. Georg von Spiegel auf Peckelsheim
* 27. XI. 1582. ∞ 30. X. 1611. † 24. VII. 1627

39. Elisabeth von Münchhausen
* 1590. † 18. VII. 1654

40. Benedikt von Korff auf Waghorst
Bürgermeister in Lübbecke. ∞ 1627. † vor 1647

41. Katharine von Mandelsloh

42. Bernd Balduin von Voß auf Böckel
∞ 23. II. 1626. † 1652/60

43. Elisabeth Margarete von Oer

44. Bernd Balduin von Voß = N. 42

45. Margarete Elisabeth von Oer = N. 43

46. Friedrich von Steinberg auf Bodenburg
* 18. VII. 1619. ∞ 10. II. 1645. † 25. VI. 1679

47. Elisabeth v. Spiegel * 31. XII. 1620. † 11. VIII. 1660
rechte Schwester der Hedwig, N. 19

3.

Luise Sofie
von Buttlar
* 5. IX. 1739
† 18. V. 1806
∞ 25. III. 1762
Mutter
des
Oberpräsidenten
Ludwig
von Vincke

6. Georg Walrab
von Buttlar
auf Elberberg
Vorsteher
der ritterschl.
Stifter
in Hessen
polnischer Major
* 25. VIII. 1686
† 22. VI. 1744

∞ 6. IV. 1726

7. Elisabeth
Helene
von Urff
* IX. 1709
† 6. IV. 1796

12. Johann Burkhard
von Buttlar
auf Elberberg
landgräfl. hessischer
Oberstleutnant
* 28. II. 1648
† 10. III. 1703

∞ 10. XI. 1681

13. Anna Sidonie
von Riedesel
* 10. IV. 1653
† 26. II. 1710

14. Wilhelm
von Urff
auf Urff
Vorsteher der Hospitalien
in Hessen zu Haina
* 17. XI. 1673
† 21. II. 1752

∞ 28. IX. 1697

15. Marie Elisabeth
von Schenk
zu Schweinsberg
* 9. III. 1676
† 14. I. 1765

24. Karl von Buttlar
auf Elberberg, hess. Rittmeister
* 16. VII. 1623. † 5. VIII. 1688
∞ 16. IV. 1646

25. I. Anna Clara von Hund
* 17. V. 1630. † 16. VII. 1670
(er ∞ II. Marie Elisabeth
von Moltke)

26. Johann von Riedesel
zu Eisenbach
Erbschenk zu Hessen
* 10. VI. 1607. † 13. IX. 1676
∞ 1645

27. Margarete Christine
von Diede
* 1614. † 6. XII. 1698

28. Wilhelm Ludwig von Urff
auf Urff
hess. kessel. Major
∞ 7. II. 1672. † 1683

29. Elisabeth Margarete
von Gilsa
* 1644. † nach 1677

30. Georg Rudolf von Schenk
zu Schweinsberg
hess. Ref. Erbschenk
* 4. VII. 1635. † 25. IX. 1705
∞ 16. I. 1665

31. I. Anne Elisabeth
Mildling
von Schönstätt
* 1640. † 7. X. 1683
(er ∞ II. Helene Ellis. v. Urff)

48. Dietrich Hermann von Buttlar auf Elberberg
hessischer Kriegsrat
* 21. IV. 1588. ∞ 7. IX. 1618. † 8. VIII. 1625

49. Magdalene Anne von Cramm
* 3. VIII. 1596. † 1667

50. Kaspar von Hund zu Kirchberg
* IX. 1607. ∞ 1625. † 10. V. 1660

51. Elisabeth Anna von Schachten
* 1609. † 1635

52. Georg von Riedesel zu Eisenbach auf Lauterbach
* 1. XI. 1580. ∞ 24. II. 1604. † 28. III. 1631

53. I. Hedwig von Riedesel zu Eisenbach * 10. XI. 1585
† 3. IX. 1623 (er ∞ II. Sabine von Witzleben)

54. Georg Christof von Diede zum Fürstenstein auf
Wellingerode

55. Susanne Katharina von Bodenhausen
* 1594. † 1628

56. Georg von Urff auf Urff † 1642. ∞ I. Helene
von Gilsa, II. Anna Dorothea von Gilsa

57. III. Elisabeth von Klauer
* 24. VI. 1608. † 2. I. 1682

58. Eitel Moritz von Gilsa auf Gilsa
* 18. VII. 1633. ∞ 10. IV. 1643. † 5. III. 1691

59. Gertrud von Dömburg
† 28. X. 1691

60. Johann Karl von Schenk zu Schweinsberg
Erbschenk; hess. dermat. Kammerjunker
∞ 14. II. 1631. † 15. III. 1641

61. Sabine Katharine von Wangenheim
* 10. VII. 1610. † 29. XI. 1637

62. Karl Mildling von Schönstätt
∞ 1640. † 2. XII. 1642

63. Dorothea Bilge von Schwertzell
† 3. VI. 1645

16

32. Idel Jobst von Vincke auf Ostenwalde ∞ 25./26. X. 1597 † 9. I. 1639	64. Rudolf von Vincke auf Ostenwalde † 1579/88	128. Jobst von Vincke auf Ostenwalde osnabr. Rat † 1557/77 ∞ 31. X. 1524	256. Rolf von Vincke auf Ostenwalde 1452—1518	512. Johann von Vincke auf Ostenwalde 1438—56
	65. Margarete von Nehem † 1589	129. I. Anna von Langen (er ∞ II. Hedwig von der Recke)	257. Wibeke von Haren	513. I. N. von Münch II. Gertrud von Ploffenberg
	130. Dietrich von Nehem auf Nieder Werries 1525. † 1571	260. Johann von Nehem auf Nieder Werries 1492	258. N. von Langen (auf Spydt)	514. Friedrich von Haren auf Hüsede
	131. Anna von Nagel	261. Else von Berstrate 1508	259. N. von Fikensholt	515. Lenike von Hake
		262. Hermann von Nagel auf Königsbrück 1485—1520. 1534 tot	520. Harlef = Harlieb von Nehem auf Nieder Werries. 1403—37	516. von Langen
		263. Ursula von Schade	521. N. von Steck	517.
			522. Gerlich von Berstrate	518. Cyriakus von Fikensholt
			523. N. von Hövel	519. N. von Mandelsloh
			524. Ludeke von Nagel auf Königsbrück, Landdrost zu Sassenberg. 1446—1502. ∞ 1446	525. Gertrud von Korff 1491 tot
			526. Dedek = Dietrich von Schade auf Meppen 1493	527. Herborde von Düvel 1473

17

33. Katharina von Dinklage ∞ 26. X. 1597	66. Hermann von Dinklage auf Schulenburg Landrat der osnabrückischen Ritterschaft † 1524 † 6. V. 1593	132. Hermann von Dinklage auf Quakenbrück Drost zu Yörde 1513. † 28. IV. 1561 ∞ 1512/13	264. Herbord von Dinklage auf Dinklage 1496. 1510	528. Herbord von Dinklage auf Dinklage 1445—1472 (er ∞ II. Fyge, 1472)
	67. Gertrud von Nagel	133. Lucretia von Wale † 1553	265. Anna von Hecket 1542	529. I. Berfa von Brawe
		134. Johann von Nagel auf Rolinghof 1561	266. Johann von Wale auf Döllingen 1490	530. von Hecket
		135. Katharina von Quernheim † 1567	267. Elseke von Dinklage	531. von Oldenesch
			268. Ludolf von Nagel auf Rolinghof 1500. 1528 tot	532. von Wale
			269. Anna (Judith) von Vincke	533. von Heege
			270. Balduin von Quernheim auf Beck 1470—1530. ∞ 1488	534. Hermann von Dinklage auf Dinklage 1421—1472
			271. Anna von Ledebur Wwe. des Johann von Grependorf 1492	535. von Lutten
				536. Johann von Nagel auf Wallenbrück
				537. Kuneke auf Korff
				538. Ebbeke von Vincke auf Sundermühlen 1495—1532
				539. Godeste von Koblirck
				540. Klaus von Quernheim auf Beck 1438—48
				541. von Kappel
				542. Henn von Ledebur auf Warburg Erbjägermeister. 1466. 1508 tot
				543. Adelheid von dem Bussche

34. Dietrich von der Recke auf Stockhausen Landrat zu Minden ∞ 3. IX. 1620 † IV. 1671	∞ 1576	68. Johann von der Recke auf Steinfurt † 1618	136. Franz von der Recke auf Steinfurt * 1500/4. † nach 1576 er ∞ I. 1536 Margarete up dem Berge † 1540. ∞ 1542	272. Johann von der Recke auf Steinfurt ∞ 1494. † 1537/41	544. Dietrich von der Recke auf Steinfurt 1468. † 1490
		137. II. Anna von Mallinkrodt festliert 1573		273. Johanna (Merle) von Mirlaer von Milendonk 1534	545. Margarete von Langen Wwe. Alhards von Hörde, der † 1465
				274. Hermann von Mallinkrodt auf Mallinkrodt 1548	546. Johann von Mirlaer Herr von Milendonk. 1456. † 1473/8
				275. Elise von Klot † nach 1548	547. Belia von Steck. ∞ um 1463. † nach 1484 er ∞ I. Kunigunde von Birgel
69. Anna von der Recke 1606	∞ 1549	138. Johann von der Recke auf Heessen † 23. XI. 1582		276. Gert = Gerhard von der Recke auf Heessen Droste in Werne 1513. ∞ 1530. † 1535	552. Dietrich von der Recke auf Heefen, Amlmann in Werne. 1491. ∞ 1502. † 1510
				277. I. Anna von Asbeck er ∞ II. Ermgerd von Schädelich	553. Katharina von Meiden † nach 1521
		139. Irmgard von Schenking † 1582		278. Heinrich Johann von Schenking auf Bovern 1541	554. Heinrich von Asbeck auf Asbeck 1459
				279. Anna von Frese	555. Gertrud Stael von Holstein
					556. Godeke von Schenking ∞ 1498. † (1549)
					557. Hilla von Hake 1549 Witwe
					558. Johann von Frese auf Fresenhausen 1520 tot
					559. II. Hilla von Landsbergen † 1656

35. Margarete von Westrup
∞ 3. IX. 1620

70. Hermann von Westrup auf Stockhausen 1600–1620 † (1640)	∞	140. Johann von Westrup auf Stockhausen † 1598/1600	280. Hermann von Westrup auf Stockhausen 1515. † 2. IV. 1560	560. Ribbeke = Richard von Westrup 1485. ∞ 1486. † nach 1520
		141. Margarete von Schilder † 1585	281. Katharina von Hadewig † 6. X. 1565	561. Rixe von Quernhelm Wwe. Johannes von Schlön-Tribbe
			282. Jost von Schilder paderborner Erbkämmerer † 1557/64	562. Albert von Hadewig 1520
			283. Anna Margarete von Exterde	563. von Bockenförde gen. Schüngel
71. Elisabeth von Wendt	∞	142. Adrian von Wendt auf Wiedenbrück 1566. † 1610	284. Johann von Wendt auf Wiedenbrück † 1563/64	564. Hermann von Schilder Paderborn. Erbkämmerer
			285. II. Eva von Meiden er ∞ I. Helene von Oer er ∞ III. Marg. von Loe	565. Edeling von Amelnunzen
		143. Katharina von Quernhelm	286. Jasper von Quernhelm auf Nienburg 1558. † 1588	566. von Exterde
			287. Franziska von Twiste 1597	567. von Steding
				568. Adrian von Wendt auf Krassenstein ∞ 1493. † nach 1516
				569. Anna von Nagel
				570. Goddert von Meiden auf Bruch ∞ 11. VII. 1526
				571. Engel von Schole
				572. Alhard von Quernhelm 1491–1534
				573. Kunneke von Steding
				574. Friedrich von Twiste auf Krietenstein 1547
				575. Elisabeth von Canstein

09.

36. Wilke =
Wilhelm
von Steding
auf
Holzhausen
* 6. V. 1589
oo 5. XI. 1622
† 25. V. 1641

72. Johann
von Steding
auf
Holzhausen
† 9. X. 1626

144. Heinrich
von Steding
auf Huckelrieden
† um 1590

oo 1546

145. Johanna
von
Dincklage

288. Wilke von Steding
auf Stedingmühlen

289. I. Anna von Oeynhausen
1537. 1546
er oo II. Anna von Weddesche

290. Hermann von Dincklage
= N. 132

291. Lukretia von Wale
= N. 133

576. Johann von Steding auf Huckelrieden

577. Lucke = Lukretia von Wale

578. Kurt von Oeynhausen auf Eichholz
1480—1512

579. Lise von Bar

580. Herbord von Dincklage
= N. 264

581. Anna von Hecket
= N. 265

582. Johann von Wale
= N. 266

583. Elseke von Dincklage
= N. 267

73. Anna Maria
von
Kerssenbrock

146. Gerlach
von Kerssenbrock
auf Mönchhof
1559. † 26. II. 1620

oo vor 1562

147. Lucia
von
Oeynhausen
† 1605

292. Arndt von Kerssenbrock
lippischer Drost
1520. † 1553

293. Katharina von Kanne

294. Arndt von Oeynhausen
auf Sommersell
Oberst
1504. † 19. II. 1542

295. II. Anna von Amelunxen
er oo Gysela N.

584. Gerlach von Kerssenbrock auf Barenrop
1461. oo vor 1489. † 20. II. 1520

585. Pelleke von Weyhe

586. Jobst von Kanne

587. Katharina von Mense gen. v. Brockhausen

588. Burkard von Oeynhausen auf Sommersell
1445 unmündig. † 1502/3

589. Hildburg von Amelunxen
1494—95

590. Moritz von Amelunxen auf Stammheim
oo 8. X. 1515. † um 1555

591. I. Lucke von Blitterswick

37. Agnes Abela
von
Grapendorf
* 12. V. 1604
† 9. IX. 1660

74. Christof
von
Grapendorf
auf
Grapenstein
1635

75. Engel
von Holle

148. Johann
von Grapendorf
auf Grapenstein
1557. † 1609

149. Agnes
von Westrup

150. Johann
von Holle
zu Bockeloh
Drost zu Peine
* 1541. † 5. III. 1575

151. II. Abel
Rau von Holtzhausen
er oo I. Katharina
von Holmburg

296. Jobst von Grapendorf
auf Schockmühle
1509. † nach 1528

297. Eva von Hake

298. Hermann von Westrup
= N. 280

299. Katharina von Hadewig
= N. 281

300. Johann von Holle
Drost zu Uchte und Bockeloh
1510. oo 1534. † 1541

301. Elisabeth
von Münchhausen
* 1504. † 23. VII. 1576

302. Eitel
Rau von Holtzhausen
Vogt zu Celle

303. Abel von Bodendorf

592. Hardtke von Grapendorf auf Schockmühle

593. Margarete von Rebeck

594. Rainike von Hake auf Schevenfort
1503 Burgmann zu Ravensberg

595. Imma von Monike-Münch

596. Ribbeke von Westrup
= N. 560

597. Rixe von Quernheim
= N. 561

598. Albert von Hadewig
= N. 562

599. von Beckenförde gen. Schüngel
= N. 563

600. Johann von Holle
† 1456. † 28. VIII. 1501

601. Gute von Mandelsloh

602. Eberhard von Münchhausen auf Grohnde
1464. † 6. VII. 1527

603. Engel von Frese
1491—1552

604. Adolf Rau von Holtzhausen zu Friedberg
1526 tot

605. Anna Rau von Nordeck

606. Ernst (Asche) von Bodendorf

607. Anna (Armgard) von Vieregge

21

38. Georg von Spiegel zu Peckelsheim auf Schwackhausen Erbmarschall
* 27. XI. 1582
∞ 30. X. 1611
† 24. VII. 1627

76. Raben von Spiegel zu Peckelsheim auf Schwackhausen Erbmarschall
1546
† 12. I. 1603

∞ 29. IV. 1577

77. Ursula von Fürstenberg
† 1621

152. Johann von Spiegel zu Peckelsheim auf Peckelsheim Erbmarschall hessischer Rittmeister
† 12. V. 1559
∞ I. Elisabeth von Trott zu Solz

153. II. Gode von Spiegel
† 4. XII. 1593

154. Friedrich von Fürstenberg auf Waterlapp
* 1510. † 21. III. 1567

∞ 24. VIII. 1538

155. Anna von Westfalen
† 24. VI. 1583

304. Werner von Spiegel auf Peckelsheim Erbmarschall
1478—1533. ∞ 11. II. 1478
† 1532/5

305. II. Margarete von Hörde
† 1505/13
er ∞ I. Katharina von Wisch

306. Simon von Spiegel zum Desenberg
1497—1528. ∞ 1508
† 1531/40

307. I. Anna von Huen von Ellershausen
er ∞ II. Walburg von Oeynhausen

608. Jürgen von Spiegel auf Peckelsheim Erbmarschall von Paderborn. 1426. † 1463

609. Leneke von Todrank
1456—98

610. Bernhard von Hörde auf Ellenhausen, Ammann zu Neuhaus. 1433—68. † 1468/72

611. Godeke von Reede
1468

612. Gebhard von Spiegel zum Desenberg
1454. ∞ 1472

613. I. Anna von Elben. 1485 tot
er ∞ II. Irmgard von Möllenbeck

614. Johan von Huen zu Ellershausen
1469—89

615. (Katharina? Agnes? Beate?) von Grafschaft
1521

308. Friedrich von Fürstenberg auf Waterlapp
∞ 1503. † 1543

309. Meffe von Pleffenberg
† 1511

310. Raben von Westfalen auf Fürstenberg
∞ 1498. † 16. XI. 1538

311. Anna von Hörde

616. Wennemer von Fürstenberg auf Waterlapp
∞ 1460. † 1484

617. Cordula von Galen
† 1516

618. Rembert von Pleffenberg auf Nehlen
∞ 1479. † 1509

619. Adelheid von Ermelen
† 1539

620. Heinrich von Westfalen auf Fürstenberg
† 1440/4. † 1513

621. Oloke von Papenheim
1460

622. Philipp von Hörde zu Boke
1471—1508, wird 1489 Priester

623. Anna von Nesselrode
1494 tot

39. Elisabeth von Münchhausen
* 1590
† 18. VII. 1654

78. Hilmar von Münchhausen auf Schwöbber Drost zu Arzen
* 1558
† 4. V. 1617

∞ 1585

79. Dorothea von Münchhausen
* 30. XII. 1568
† 16. VII. 1624

156. Hilmar von Münchhausen auf Schwöbber Oberst
1512. † 19. IV. 1573

∞ 1539

157. Luise von Reden
† 21. XI. 1583

312. Stafs = Justizius von Münchhausen auf Rintelen
* 1485. † Anfang 1518

313. Margarete von Oberg

314. Hans von Reden auf Poppenburg
* 1485. ∞ 1507. † 1543
er ∞ II. Anna v. Rauschenplat

315. I. Meffe von Schwiechelt
† nach 1538

624. Ludolf von Münchhausen auf Arensburg
1451. † 1497/8

625. Mechthild von Wede

626. Kort = Konrad von Oberg
1518

627. Ursula von Werpup

628. Henning von Reden
† 1503/9

629. Ilse von Barner

630. Kurt von Schwiechelt
† 1511

631. Adelheid von Velthelm
1509 tot

158. Liborius = Borries von Münchhausen auf Apeln
* 1515
† 21. XI. 1583

∞ vor 1554

159. Heilwig von Büsche
* 24. VIII. 1537
† 29. I. 1599

316. Ludolf von Münchhausen auf Apeln
1492. 1548 tot

317. Meffe = Anna von Rottorf
1567 tot

318. Klaus von Büsche auf Oldendorf
∞ vor 1527. † 27. X. 1559

319. Meffe von Holle
1537. † 1576

632. Liborius von Münchhausen zu Haddenhausen
1464. † 1516

633. I. Anna von Stedern
er ∞ II. N. Tr. des Rudolf Vogt, Wwe. Garsen

634. Johann von Rottorf auf Hölse

635. Katharine von Freytag
† 1567 sehr alt

636. Burkhard von Büsche auf Oldendorf
1446. † 1512/16

637. Heilwig von Quernheim

638. Rudolf von Holle auf Ricklingen Drost zu Hausberge. 1514. † 1542/5

639. Kunigunde von Münchhausen
1503

40. Benedikt von Korff auf Waghorst ∞ 1627 † vor 1647	80. Evert = Eberhard von Korff auf Waghorst * 1556 † 1624 ∞ I. Anna von Nagel	160. Otto von Korff auf Waghorst Drost zu Harpstedt 1523. ∞ 1550. 1566	320. Jost = Jobst von Korff auf Harkotten ∞ 1492. † 1538	640. Evert von Korff gen. Schmiesing auf Harkotten ∞ 1455. 1448. † 1491/4
		161. Margarete von Barkhausen	321. Anna von Schenking	641. Beele von Schorlemer gen. Clüsener
81. II. Margarete von Kerksenbrock	∞ 1555	162. Jürgen von Kerksenbrock auf Brinke † 1593	322. Benedikt von Barkhausen zu Löbbecke ∞ 1509. 1532 tot	642. Johann von Schenking auf Bevern ∞ 1465. † 6. I. 1493
		163. Elisabeth von Closter	323. Clara von Quaditz	643. Ermgard von Senden
41. Katharina von Mandelsloh verlobt 23. V. 1616 ∞ 1627	82. Viktor von Mandelsloh auf Dündorf † 1611	164. Dietrich von Mandelsloh auf Dündorf * 1510. † 10. X. 1566	324. Sweder von Kerksenbrock auf Honeburg 1478—1534	644. Otto von Kerksenbrock auf Honeburg 1458—1475
		165. Heilwig von Lenthe † 27. IX. 1566	325. Brigitte von Froltzen	649. Lise von Eifeler
83. Anna von Mengersen † 22. III. 1637	∞ 11. VII. 1587	166. Hermann von Mengersen auf Rheder * 1498. † 1585	326. Ludolf (Dietrich?) von Closter	650. von Froltzen
		167. Ilse von Adelebsen	327. Edeling von der Asseburg	651. von Breiden
42. Katharina von Mandelsloh verlobt 23. V. 1616 ∞ 1627	84. Viktor von Mandelsloh auf Dündorf † 1611	168. Dietrich von Mandelsloh auf Dündorf * 1510. † 10. X. 1566	328. Kord von Mandelsloh auf Dündorf † 30. VIII. 1537	656. Barthold von Mandelsloh ∞ 1463. † 2. IX. 1519
		169. Heilwig von Lenthe † 27. IX. 1566	329. Ilse von Weisendorf	657. I. Grete von dem Bussche. 1463 er ∞ II. Gosta von Langen
85. Anna von Mengersen † 22. III. 1637	∞ 11. VII. 1587	170. Hermann von Mengersen auf Rheder * 1498. † 1585	330. Dietrich von Lenthe auf Lenthe † 1525	658. Christian von Weisendorf
		171. Ilse von Adelebsen	331. Helene von Ilten † 1553 sie ∞ II. Jobst von Lenthe	659. von Mandelsloh
43. Katharina von Mandelsloh verlobt 23. V. 1616 ∞ 1627	86. Viktor von Mandelsloh auf Dündorf † 1611	172. Dietrich von Mandelsloh auf Dündorf * 1510. † 10. X. 1566	332. Kurt von Mengersen auf Rheder 1515. † 1553/61	660. Dietrich von Lenthe † 1485/87
		173. Heilwig von Lenthe † 27. IX. 1566	333. Ursula von der Lippe 1504	661. Jutta von Latelen † 25. IX. 1463
87. Anna von Mengersen † 22. III. 1637	∞ 11. VII. 1587	174. Hermann von Mengersen auf Rheder * 1498. † 1585	334. Bodo von Adelebsen ∞ 1500. † 1534	662. Heinrich von Ilten auf Gersdorf 1487. ∞ 1502. 1517
		175. Ilse von Adelebsen	335. Anna von Saldern † 1545	663. I. Heilwig von Frenke er ∞ II. Anna von Vincke
44. Katharina von Mandelsloh verlobt 23. V. 1616 ∞ 1627	88. Viktor von Mandelsloh auf Dündorf † 1611	176. Dietrich von Mandelsloh auf Dündorf * 1510. † 10. X. 1566	336. Kurt von Mengersen auf Rheder 1515. † 1553/61	664. Hermann von Mengersen
		177. Heilwig von Lenthe † 27. IX. 1566	337. Ursula von der Lippe 1504	665. Margarete von Oeynhausen 1462. † 1503/04
89. Anna von Mengersen † 22. III. 1637	∞ 11. VII. 1587	178. Hermann von Mengersen auf Rheder * 1498. † 1585	338. Bodo von Adelebsen ∞ 1500. † 1534	666. Simon von der Lippe auf Vinsebeck Amlmann auf Schwolenberg. 1462. † 1503/4
		179. Ilse von Adelebsen	339. Anna von Saldern † 1545	667. Ilse von Donop 1487
45. Katharina von Mandelsloh verlobt 23. V. 1616 ∞ 1627	90. Viktor von Mandelsloh auf Dündorf † 1611	180. Dietrich von Mandelsloh auf Dündorf * 1510. † 10. X. 1566	340. Kurt von Mengersen auf Rheder 1515. † 1553/61	668. Bodo von Adelebsen 1463. † 1508. Stadthauptmann von Lübeck
		181. Heilwig von Lenthe † 27. IX. 1566	341. Ursula von der Lippe 1504	669. Ilse von Bovenden
91. Anna von Mengersen † 22. III. 1637	∞ 11. VII. 1587	182. Hermann von Mengersen auf Rheder * 1498. † 1585	342. Bodo von Adelebsen ∞ 1500. † 1534	670. Heinrich von Saldern auf Lauenstein 1465. † 1515
		183. Ilse von Adelebsen	343. Anna von Saldern † 1545	671. Jutta von Steinberg † 1. V. 1520

42. Bernd
Balduin
von Volß
auf Böckel
∞ 23. II. 1626
† 1652/60

84. Heinrich
von Volß
auf Böckel
1612
† 7. I. 1624

168. Heinrich
von Volß
auf Böckel
1612 tot

∞ 1556

169. Anna
von Quernhelm

170. Bernhard
von Varendorf
auf Milse
Bremischer Statthalter
1548. † 1579

85. Katharina
von Varendorf

171. Katharina
von Brencken
† 1583/92

336. Balduin von Volß
auf Dieck
1485. † 1544

337. Adelheid von Klöver

338. Gerhard von Quernhelm
auf Böckel
1512. † 1545/50

339. Margarete von Nagel
1512

340. Jost von Varendorf
auf Milse
† 1551

341. Beate von Korff
1566

342. Konrad von Brencken
auf Brencken
testiert 1540

343. Margarete von Ense

672. Otto von Voss
† 22. I. 1490

673. Leneke von Knehem
1475

674. Otto von Klöver

675. Gertrud von Schulle

676. Tommo von Quernhelm
1485—1530

677. Jutta von Sleen gen. Tribbe

678. Friedrich von Nagel
1495. ∞ 1491. † nach 1527

679. Elisabeth von Horne
1519

680. Bernhard von Varendorf auf Milse
1440. † 1463/80

681. Il. von Hörde
er ∞ I. Katharina von Berninghaus

682. Jost von Korff
= N. 320

683. Anna von Schenking
= N. 321

684. Meinolf von Brencken auf Brencken
† 1490

685. Walburg von Hoberg

686. Adrian von Ense auf Saltzkoffen
1479. † 1526. Drost zu Anröchie

687. Katharina von Berninghausen

43. Margarete
Elisabeth
von Oer

86. Hermann
von Oer
auf Bruche
Drost
zu Fürstenau
* 1575
† 1620

∞ 1602

172. Johann Kaspar
von Oer
auf Bruche
Drost zu Iburg, Grönen-
berg und Reckenberg
† 16. IX. 1600

∞ 8. IX. 1573

173. Elisebe
von Cansteln
Erbin von Warburg
* 1552. † 21. I. 1621

174. Georg
von Kettler
auf Werburg
1575—1629

∞ 1578

175. Anna
von Ledebur
† nach 1592

344. Hermann von Oer
auf Bruche
osnabrücker Rat
Drost zu Grönenberg
∞ 1519. 1562

345. Anna von Kerssenbrock
Erbin von Bruche

346. Lippold von Cansteln
auf Cansteln
1517. † 2. IV. 1566

347. Anna von Münster

348. Rütger von Kettler
auf Middelburg

349. Anna von Bockenförde
gnf. Schüngel

350. Johann von Ledebur
auf Werburg
1539. † 12. II. 1584

351. Anna von Kappel
1578

688. Lambert von Oer auf Kakesbeck
1457. 1474 tot

689. Mechtild von Diepenbrock

690. Jasper von Kerssenbrock auf Bruche
1470—1532

691. Wille von Bockraden

692. Rabe von Cansteln
Ammann zu Hundsrück. 1498—1512

693. Katharina von Viernünden
∞ 1490. † nach 1512

694. Walter von Münster auf Kolvenberg
1512. 1521 tot

695. Margarete von Morrien
1523

696. Jasper von Kettler auf Middelburg

697. Margarete von Galen

698. Johann von Bockenförde gen. Schüngel
1486. ∞ 1500. 1535

699. Gertrud von Fürstenberg

700. Johann von Ledebur auf Werburg
Erbjägermeister

701. Fridericia von Hörde

702. Ludeke von Kappel auf Wallenbrück
1494. † (1512)

703. † Gostle von dem Bussche

Bemerkungen zu den Winckeschen Familienbildnissen

Von Dr. Hertha Hesse-Frielinghaus

Im Besitz des heutigen Gutsherrn von Ostenwalde ist ein größerer Bestand wertvoller Familienbildnisse, die uns Kunde geben von dem Aussehen und der Gestalt der Herren Wincke. Die Reihe wird mit einem besonders eindrucksvollen eröffnet. Es ist das des Ideljohst Wincke (Tafel I), der am 30. 11. 1650 geboren wurde. Schon die Maße (104x130 cm) heben das Gemälde besonders hervor. Es entstand 1727, zeigt also den Dsnabrücker Geheimen Rat und Landrat der Ritterschaft im Alter von 77 Jahren. Das barocke Weimert und die Kleidung erhöhen das Gewicht der Persönlichkeit. Das Buch, das der Dargestellte dem Betrachter darbietet, soll vermutlich die von ihm 1722 verfaßte Dsnabrücker Eigentumsordnung sein¹. Ein Bildnis seiner Gemahlin Agnes Elisabeth aus dem jetzt erloschenen Geschlecht der Steding ist nicht erhalten.

Betrachtet man das Bildnis des Sohnes dieses Ehepaares, des nächsten Ostenwalder Stammherrn, Ideljohst (Tafel I), so möchte man fast annehmen, daß nur das Wesen und Aussehen seines Vaters sein Äußeres bestimmt haben. Seine Gesichtszüge entsprechen denen des Vaters vollkommen; gleich ist der Schnitt der Augen, vollkommen gleich die starke Nase mit langgezogenem Rücken. Der nämliche strenge Zug umschließt den Mund. Vielleicht ist es das Erbe der Stedings, — in Münster erinnert man sich bei Nennung des Namens an Wilken Steding als Eroberer der Stadt im Jahre 1534, — das den Sohn bestimmte, nicht der Landesverwaltung und der gelehrten Forschung zu dienen, sondern die militärische Laufbahn einzuschlagen und mehrere Kriegszüge mitzumachen. Auch von seiner Gemahlin, Beate Elisabeth von Korff, ist kein Bildnis vorhanden.

In einer glücklicheren Lage sind wir bei dem nächstfolgenden Ehepaar, Ernst Ideljohst Wincke und Luise Sophie geb. von Buttlar, den Eltern des Oberpräsidenten. Beide sind mehrfach gemalt worden. So sind von Ernst Ideljohst selbst, in dessen Wesen sich väterliche und großväterliche Art glücklich vereint zu haben scheinen, drei Porträts vorhanden; eins zeigt ihn als Domdechanten, eins als jüngeren Mann in der Tracht des Rokoko (Tafel I) und ein drittes, vermutlich aus den letzten Lebensjahren, im schlichten, dunklen Rock der ersten Jahre des 19. Jahrhunderts. Das wertvollste Porträt des Ostenwalder Bestandes ist das seiner Gemahlin, Luise Sophie geb. von Buttlar, die von J. H. Tischbein gemalt wurde (Tafel I). Die spielerische Tracht der Rokokodame paßt gut zu dem leichteren, durch heftisch-rheinisches Erbe bestimmten Wesen der Mutter des Oberpräsidenten. Man möchte nach den Bildnissen das Erbe Winckes in ähnlicher Weise erklären, wie es Goethe für sich getan hat. Die Natur des Vaters scheint den Oberpräsidenten für den ersten Kampf des Lebens gewappnet, die der Mutter ihn mit heiteren Zügen begabt zu haben. Ein zweites Porträt zeigt Luise Sophie in reiferen Jahren (Tafel I).

Außer dem späteren Oberpräsidenten hatte das Ehepaar 9 Kinder, von denen 3 jung starben. Drei Söhne traten in militärische Dienste. Der älteste, Ernst Ideljohst (1768—1845), der Majoratsherr in Ostenwalde wurde, kämpfte im hannoverschen Heer ruhmvoll in der Schlacht bei Waterloo. Er heiratete Eberhardine von Dalwigk zu Lichtensfels (1774—1801). Ihrer beider Bildnisse hängen in Ostenwalde (Tafel II). Der zweite Sohn Karl (1770—1813) und der jüngste Georg Elamor (1776—1807) fochten in den Freiheitskriegen auf preussischer Seite. Karl heiratete Luise geb. von Biel (1768—1868 / Tafel II). Georg blieb unverheiratet. Die in Ostenwalde bewahrte Miniatur zeigt ihn als Husarenleutnant im Regiment von Rudorff (Tafel II).

Von den Töchtern war Elisabeth (1763—1838) die älteste. In Ostenwalde hängen zwei Bildnisse von ihr. Eins zeigt sie als junges Mädchen und eins (Tafel II) als Gemahlin des preussischen Justizministers von der Reck (1744—1816 / Tafel II). Eberh. Ludw. Frhr. von der Reck war Westfale und vor seiner Berliner Zeit in der fleißigen und mindenschen Verwaltung tätig. Er hatte, so schreibt Stein 1796 an Hövel², eine große und lebhaft Liebe für Westfalen.

¹ Rochendorffer, Wincke I, S. 14.

² Voßgenhart, Steins Briefe I, S. 261.

736. Burkhard von Steinberg auf Bodenburg 1456. † 1522	368. Schwan = Achwin von Steinberg † 31. XII. 1575	184. Jakob von Steinberg auf Bodenburg * 1536. † 9. XII. 1592	92. Ernst von Steinberg auf Bodenburg * 8. VI. 1585 † 26. VII. 1626	46. Friedrich von Steinberg auf Bodenburg * 18. VII. 1619 † 10. II. 1645 † 25. VI. 1679
737. Göste von Hanstein	369. Anna von Aseburg † 1555	185. Meise von Wrisberg † 1631	93. Magdalena von der Wense † 1597 † 1625	
738. Jakob von der Aseburg auf Hinnenburg 1487. † 1499. 1507				
739. Oleke = Eulalie von Westfalen sie † II. Hans von der Aseburg				
740. Ernst von Wriesberg auf Wriesbergholzen 1453—1516	370. Ernst von Wriesberg auf Wriesbergholzen 1532. † 1535/76			
741. Katharina von Zersen	371. Katharina von Rebeck ultima genitis			
742. Johann von Rebeck auf Usinghausen				
743. Magdalene von Nette				
744. Heinrich von der Wense auf Wense † 1. VIII. 1508	372. Georg von der Wense auf Wense. * 1496. † 19. IV. 1572	186. Franz Otto von der Wense auf Wense * 1507. † 23. VII. 1600		
745. Lucia von Mandelstoh. † 1535 sie † II. Hilmar von Steinberg				
746. Löder = Ludolf Frenz von der Liefh 1499—1503	373. Magdalene von der Liefh † 1569			
747. Gertrud von Frese		187. Anna von Münchhausen * 4. II. 1540 † 16. IX. 1629		
748. Ludolf von Münchhausen = N. 316	374. Liborius von Münchhausen = N. 158			
749. Meise von Reiffert = N. 317				
750. Klaus von Büsche = N. 318	375. Heilwig von Büsche = N. 159			
751. Meise von Holte = N. 319				